

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. setzt sich unter dem Motto „Offenheit. Vielfalt. Toleranz“ unabhängig von weltanschaulichen, konfessionellen und parteipolitischen Anschauungen entschieden dafür ein, dass alle Menschen die gleichen Chancen bekommen. In unserer Funktion als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege verpflichten wir uns der sozialen Gerechtigkeit und suchen Lösungen für gesellschaftliche Probleme wie Ausgrenzung, Armut oder Wohnungsnot. In unserer Funktion als Dachverband setzen wir uns für die Belange unserer mehr als 400 Mitgliedsorganisationen aus allen sozialen Bereichen sowie deren Klient*innen ein.

Mit einem Satz: Wir verändern. Verändern Sie mit uns! Weitere Informationen finden Sie unter www.paritaet-hamburg.de.

Wir suchen zum 1. März 2023

eine Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Leitung und Koordination des Projektes „Mehr urbane Lebensqualität in Hamburgs Altstadt“

im Rahmen des Förderprogramms „Profi-Impuls Hamburg #Update 2022“, für das sich der Paritätische Wohlfahrtsverband zusammen mit der Genossenschaft Gröninger Hof eG bei der Investitions- und Förderbank Hamburg beworben hat.

Die Stelle umfasst 19,5 Wochenstunden und ist zunächst befristet bis zum 29.2.2024

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

Initiierung und Pflege von Beteiligungsprozessen im Quartier

- Präsentation des Projektes in der Öffentlichkeit
- Durchführung von Aktionen und Beteiligungsformaten, vor Ort wie digital
- Entwurf von Infomaterialien für Nachbarschaft und Netzwerkpartner
- Aufbau von Kommunikationsinfrastrukturen, Verteilern etc.
- Abbau der Barrieren aller Art

Konzeption und Grundlagen zukünftiger Stadtteilarbeit

- Konzeptentwicklung für die zukünftige Struktur der Quartiersarbeit
- Konzeptentwicklung und Grundlagenermittlung für die Realisierung des „Werkstatt-Satelliten“ als temporärer Nachbarschaftsraum (Raumprogramm, Standortsuche, Klärung Genehmigungsbedarfe)

Tragende soziale Infrastruktur

- Initiierung der wohnortnahen Angebote
- Auswahl und Akquise geeigneter Netzwerkpartner/innen und Ehrenamtlichen
- Koordination der nachbarschaftlichen Strukturen
- Peer-Beratung und Multiplikatorennetzwerkarbeit
- Absprachen mit den relevanten Facharbeitskreisen und Gremien
- Teilnahme, Organisation und Moderation von Stadtteilversammlungen
- Gewinnung von Brückenbauern und Türöffnern im Stadtteil
- Veranstaltungsorganisation

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Fachhochschulausbildung (Master/Diplom) im Bereich Soziale Arbeit, Soziologie, Stadtplanung oder vergleichbare Qualifikation und einschlägige Berufserfahrung in diesem Bereich
- Vertiefte Kenntnisse im Projektmanagement
- Ausgeprägte kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Lokale Kenntnisse im Quartier erwünscht

Wir bieten:

- ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem sympathischen und kompetenten Team mit offenen Türen,
- flache Hierarchien und Entscheidungswege,
- mobiles Arbeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung,
- Zuschuss zur HVV-ProfiCard oder zum Jobrad,
- Bezahlung nach PARI-HH (in Anlehnung an den TV-L) sowie
- Vergünstigungen über PARITÄTISCHE Rahmenverträge.

Finden Sie sich hier wieder und können Sie sich mit unseren PARITÄTISCHEN Werten identifizieren? Dann sind Sie die Persönlichkeit, die wir suchen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Position in einem modernen Landesverband der Freien Wohlfahrtspflege in Hamburg.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie digital per Mail bitte bis zum 15. Februar 2023 unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an folgende Adresse:

Genossenschaft Gröninger Hof
z.H. Dorothea Heintze & Björge Köhler
E-Mail: vorstand@groeninger-hof.de

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Herrn Björge Köhler unter der Telefonnummer 040 5719952 63.

Datenschutz

Lesen Sie bitte unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter www.paritaet-hamburg.de/datenschutz/datenschutz-bei-bewerbungen.

Bitte senden Sie uns bei Bewerbungen per Post keine Originalunterlagen zu! Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen sonst vernichtet.